

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 337.

Dienstag den 3. December.

1850.

Morgen Mittwoch den 4. December a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über
- die Erledigung einiger, bei Prüfung des diesjährigen Budgets gestellter Erinnerungen und Anträge,
  - die Verwandlung der provisorischen Lehrerstelle an der zweiten Elementarclasse der II. Bürgerschule in eine ständige.
- 2) Gutachten der Finanzdeputation über das Gesuch des Expedienten Herrn Röhn um Gewährung einer Gratification.

### A u f r u f.

In Dresden hat sich ein Comité zur Annahme von Beiträgen zur Unterstützung bedürftiger Kriegsveteranen und deren Familien gebildet. Wir dürfen voraussetzen, daß auch unsere Mitbürger die heilige Verpflichtung erkennen, in jetziger schwerer Zeit denen, welche der Dienst des Vaterlandes vom heimischen Herde abrufen, ihre Beihülfe zur Erleichterung der Sorge für Weib und Kind angeeignet zu lassen. In dieser Voraussetzung erbiten wir uns, zu gedachtem Zwecke Beiträge anzunehmen und deren Weiterbeförderung an das königliche Kriegsministerium zu vermitteln. Möchte Jeder nach seinen Kräften helfen!

Zur Annahme von Beiträgen sind die Beamten unserer vor der Rathsstube befindlichen Kanzlei angewiesen.

Leipzig den 29. November 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

## Börse in Leipzig am 2. December 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 500 . . .	—	—	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . auf 100	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	—	do. do. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> *)	—	do. do. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 500 . . .	—	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—	—
Berlin pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Grt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	- lausitzer do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	96
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	96
Bremen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ld'or.	k. S.	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. do. do. . . à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	108	—	—
Breslau pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pr. Grt.	k. S.	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Ch.-Riesner E.-B.-Anl. à 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Thüringische Prior.-Oblig. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	—	<b>Staatspapiere, Action etc.,</b>				K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.				à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> in Pr. Cour. pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Hamburg pr. 800 Mk. Bco.	k. S.	—	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	83	—	K. K. Oestr. Met. à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> - do. do.	—	—	—
London pr. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Sterl. . . .	k. S.	—	—	do. do. do. . . à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 500 -	—	95	—	do. do. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. . . à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> } kleinere . . .	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Lauf. Zins. à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F.	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Paris pr. 800 Frances . . .	k. S.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. } v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	89	—	Leipziger Bank-Action à 250 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	160	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinere . . . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 30 fl. Fuss	k. S.	—	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	83	—	à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	131
	2 Mt.	—	—	1855 à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , später 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	81	—	excl. Zinsen . . . . pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augustd'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> à 1/2 Mk. Br. u.				à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. } v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	Lüb.-Zit. E.-Act. excl. Z pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
à 12 K. 9 Gr. . . . auf 100				kleinere . . . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—	—
Preuss. Prd'or 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> idem - do.				Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> excl. Zinsen pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	210	—	—
And. aul. Ld'or à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> nach ge-				à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> im 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> F. } kleinere . . . . .	—	—	—	Thüring. do. à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. pr. 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
ring. Ansmünzungsfusse auf 100			11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	do. do. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	—	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act.	—	—	—
								à 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> zur Zeit zinslos . . .	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

## Leipziger Börse am 2. December.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . .	—	—	Magdebg.-Leipziger	216	—
Berlin-Anhalt La. A.	90	89	Sächs.-Schlesische .	91	90 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	—	83
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10. f-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	—	133
Leipzig-Dresdner .	132	131	do. La. B. . . . .	114 1/2	114
Löh.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B. . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten	77 1/4	76 3/4

## Tageskalender.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle; eröffnet von 8—4 Uhr.

Theater. (Abonnement suspendu. — Benefiz: Antheil der Madame Bruë.)

Letzte Gastvorstellung des Hrn. und der Mad. Bruë, Königl. Solotänzer vom Königl. Hoftheater zu Berlin.

## Yelva, oder die Stumme.

Schauspiel in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Th. Hell. Musik vom Kapellmeister Reiffiger.

## Personen:

Gräfin von Gasonne . . . . .	Frau Gide.
Alfred, ihr Sohn, . . . . .	Herr Schultes.
Graf Tcherikof . . . . .	= von Dhegraven.
Yelva . . . . .	***
Feodora . . . . .	Fräul. Arens.
Kaluga . . . . .	Herr Kläger.
Gertrude . . . . .	Frau Sattler.

\*\*\* Yelva — Madame Bruë.

## Hierauf:

Die Peri, oder Ein orientalischer Traum.  
Tanz-Divertissement.

Die Peri . . . . .	Mad. Bruë.
Rhmet . . . . .	Herr Bruë.
Peris . . . . .	

## Diesem folgt:

## Einer muß heirathen!

Original-Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelmi.

## Personen:

Jacob Zorn, } Brüder, Professoren an einer } Herr Kläger.	
Wilhelm Zorn, } Universität, } = von Dhegraven.	
Gertrude, ihre Tante, . . . . .	Frau Gide.
Louise, ihre Nichte, . . . . .	Fräul. Arens.

Ort der Handlung: Gartenhaus und Garten der Brüder Zorn in einer Universitätsstadt.

## Zum Beschluß:

Die Tänzerin auf Reisen.  
Ballet-Divertissement in 1 Act von Hogue.

## Personen:

Mademoiselle Zephirine . . . . .	***
Jeanette, ihre Kammerjungfer, . . . . .	Fräul. Zeimer.
John, ihr Jockay, . . . . .	Hr. Balletmstr. Hoffmann.
Rinaldo, Räuberhauptmann. . . . .	
Giacomo, . . . . .	Herr Lange
Beppo, . . . . .	Wilde u. s. w.
Sacco, . . . . .	
Carillo, . . . . .	
Orfina, } Räuber,	
Greiffiera, } . . . . .	
Paklaudi, } . . . . .	
Picolo, } . . . . .	
Brandini, } . . . . .	

Ein Rönch. Ein Officier und Soldaten.

\*\*\* Zephirine — Madame Bruë.

## Vorkommende Tänze.

Pantomimischer Tanz,  
La Turandaise, } getanz von Mad. Bruë.  
L'Esmeralda, danse Espagnole, }

Donnerstag den 5. December 1850

## Concert

zum Besten des Orchester-Pensions-Fonds

im Saale des Gewandhauses, in welchem

## Das Paradies und die Peri,

dramatisches Gedicht nach Lalla Rhuk von Thomas Moore,

componirt von

## Robert Schumann

und unter der Direction des Herrn Capellmeisters Rietz  
aufgeführt wird.

Die Soli haben Fräul. Mayer, Fräul. Klassig, Fräul. Andrae, Fräul. Nohse, Frl. Grohmann und die Herren Behr und John, die Ausführung der Chöre die geehrten Mitglieder der Sing-Akademie im Verein mit dem Thomase-chor gütigst übernommen.

Einlasskarten à 20 Ngr. und Texte à 2 1/2 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und Abends an der Casse zu haben. Sperrsitze-Marken à 5 Ngr. sind am Concerttage nur in letztgenannter Handlung zu bekommen.  
Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende halb 9 Uhr.Zur Uebernahme der Tanzmusik für  
Pianoforte und Violine

empfehlen sich geehrten Familien und Gesellschaften

G. Köhler,

Windmühlenstraße Nr. 48.

C. Fischer,

Glockenplatz Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den Abendstunden des 22. dieses Monats die nachstehend unter A. verzeichneten Effecten, muthmaßlich unter Anwendung von Nachschlüsseln, aus einem in der Petersstraße hier gelegenen Hause entwendet worden.

Wir bitten daher, uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen mitzutheilen.

Leipzig, den 30. November 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Falcke, Act.  
A.

## Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

Eine leinene, weiß und blaue Sophadecke,  
eine buntwollene Sophadecke,  
ein Bettuch, gezeichnet S.,  
eine blaue halbwollene Tischdecke,  
eine wafirkte gelbe Bettdecke, ein Jagdstück darstellend,  
sechs Stück roth und weiß gestreifte Vorhänge,  
ein Rouleau,  
fünf Frauenhemden, theils A. S., theils W. S. gezeichnet,  
vier Taschentücher von Battist, wovon 3 mit Spitzen besetzt sind,  
sieben Paar Frauenstrümpfe, gezeichnet A. L.,  
eine braune wollene Schürze mit Quasten,  
ein grüner, blau carrirter seidener Shawl,  
eine Elle schwarzer Camlot,  
zwei große weiße Kragen,  
zwei kleine dergl.,  
eine kleine Krause,  
ein gelbes Kragenband von Seide,  
ein Paar weiße Strumpfbänder,  
ein grünes cattunenes Vortuch,  
eine helle bunte cattunene Schürze,  
eine blaue wollene Schürze,  
zwei Reste weißer Flanell, à 3/4 Elle,  
fünf Nachthauben,  
einige zugeschnittene Kragen,  
24 mit rothem Band in Zeitungspapier gebundene Briefe,  
ein Paar weiße wollene Herrenstrümpfe.

## Notarielle Versteigerung.

Dienstag den 3. December a. c. Vormittags 10 Uhr sollen durch Unterzeichneten im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse ein Kistwagen und zwei Pferde gegen sofortige Baarzahlung in Pr. Cour. notariell versteigert werden.

Dr. Friedrich Kersten, Notar.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Rechtsanw. soll  
den 14. Januar 1851

ausgeklagter Schuld halber mit nothwendiger Subhaftation des Johann Gottfried Zimmermann in Hartmannsdorf angehörigen, unter Nr. 26 des Brandcatasters daselbst gelegenen Hinterläsfergutes sammt Zubehör mit 752,50 Steuereinheiten, welches unter Berücksichtigung der Oblasten auf fünf Tausend drei Hundert neun und sechzig Thaler 5 Ngr. gewürdet worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und nach 12 Uhr Mittags der Versteigerung und des Zuschlags an den Meistbietenden sich zu gewärtigen.

Die Beschaffenheit des zu subhaftirenden Grundstückes, so wie die Subhaftationsbedingungen sind aus dem in dem Botenzimmer des Kreisamts hier, so wie in der Schänke zu Hartmannsdorf aufgehängenden Anschläge zu ersehen.

Königl. Kreisamt Leipzig am 6. November 1850.

Lucius.

D p h.

**Subhaftation.**

Das von Johann Daniel Weidner zu Cleuden besessene, unter Nr. 1 des dasigen Brandcatasters gelegene Grundstück, welches unberücksichtigt der Abgaben auf 615 Thlr. gewürdet worden ist, soll auf Antrag eines Gläubigers

den vierten Februar 1851

im Landgericht subhaftirt und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden, was mit Beziehung auf das im Landgerichte und in der Schenke zu Cleuden angeschlagene Patent hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 15. November 1850.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Günther.

Bei Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11, ist zu haben: Abbildung der innern Ansicht der Festhalle bei der dreihundertjährigen Jubelfeier der Landes-Schule zu Grimma

den 15., 16., 17. September 1850.

Preis schön colorirt 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Ngr., schwarz 17  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Personalverzeichnis der Universität ist neu erschienen und auf dem Universitätsgericht, in der Serig'schen Buchhandlung und bei mir für 3  $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben.

Ferdinand Nischwitz.

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an ist meine Wohnung Bayerscher Platz Nr. 2B, 2 Treppen hoch in Hrn. Büttner's Haus.

Leipzig, den 29. November 1850.

J. G. Heinze,

seither Pächter der Gastwirthschaft in den 3 Königen.

**Die Warmbadeanstalt**

zum Peterbrunnen empfiehlt sich einem geehrten Publicum aufs Beste. Für Reinlichkeit und warme Zimmer ist bekanntlich gesorgt. Auch kann ich von jetzt auf Bestellung zu jeder beliebigen Tageszeit warme Bäder ins Haus befördern.

C. W. Griebbach.

Zahnschmerzen heile ich in 10-15 Minuten.

C. Wegandt, pr. Zahnarzt, Nicolaisstr. 35.

**Nr. 13. Blaue Mütze Nr. 13**

werden nach neuester Methode Glacé-, waschlederne, dänische und seidene Handschuhe vom tiefsten Schmutz wie neu gewaschen für 12 Pf., echt schwarz gefärbt für 20 Pf. à Paar. Diejenigen, welche seit längerer Zeit Handschuhe zu waschen oder färben gebracht haben, werden ersucht, sie baldigst abzuholen, außerdem darüber weiter verfügt wird.

Empfehlung. Spielfachen aller Art werden aufgeputzt und reparirt, auch Decorationen in Kindertheater werden gemalt.

Friedrich Wille, Maler, Kospitz, goldnes Brozel 1 u. 2, 3 Tr.

**Bekanntmachung.** Ein Blinder, der sich mit Beziehen von Hochstühlen beschäftigt, wendet sich wegen Mangel an hinreichender Arbeit an das geehrte Publicum und verspricht die Arbeiten zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Es bittet um gefällige Beachtung

Karl Ritter, Friedrichstraße Nr. 10.

Alle Arten Meubles werden gut und billig reparirt und polirt. Um gütige Beachtung wird gebeten. Markt Nr. 8 im Hofe links 1  $\frac{1}{2}$  Treppe.

Vorhänge werden gut aufgesteckt Schuhmachergäßchen 6, 3 Treppen; auch sind daselbst heizbare Schlafstellen offen.

**Zu Weihnachtsgeschenken.**

Elegante Thürschildchen in vielen Farben und Formen, echter Vergoldung und schön geschrieben, von 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 1 Thlr. in der Firmaschreiberei von C. Zeig, blaue Mütze Nr. 14.

Die ihrer anerkannt vortrefflichen Eigenschaften wegen so beliebte

**Dr. Vorhardt'sche aromatische Kräuter-Seife,**

(aus frischen Kräutern vom Jahre 1850 erzeugt)

ist für Leipzig nur allein vorräthig bei

Moriz Oberländer, Otto Rohringer,  
Reichels Garten. Hainstraße.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die **echte Eau de Cologne** von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Prima 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Ngr., Secunda 2  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$  Ngr.,

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Friedrich Fleischer,**

27 Grimma'sche Straße.

**J. G. Müller,**

Thomasgäßchen Nr. 1,

empfehlte nachstehende billige Weihnachtsartikel in größter Auswahl:  $\frac{10}{4}$  breite halbwollene Mäntelstoffe die Elle 17  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{5}{4}$  br. Napoleons die Elle 4 bis 5  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  br. echtfarbige Catune 2, 2  $\frac{1}{2}$ , 3 bis 4 Ngr.,  $\frac{1}{4}$  br. französische Jaconnets 5 bis 6 Ngr., glatte und gemusterte Camelots 5 bis 6 Ngr., wollene und seidene Cravatten das Stück 3 bis 10 Ngr., Swaney-Röcke 10 Ngr., Umschlagetücher von 1  $\frac{1}{4}$  bis 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., ff. Mouffelin de laine das Kleid 2  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$  Ngr., Westenzeuge von 10 Ngr. bis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Ngr., ff. sächsische Thibets, Orleans und Lüsters, so wie  $\frac{1}{4}$  baumwollene und wollene Halstücher, ff. schweizer und ostindische Taschentücher, Schlipse, buntwollene und seidene Herren-Halstücher aller Arten.

**W. G. Ehrhardt, Goldarbeiter,**

Brühl Nr. 61/479, neben dem schwarzen Hufeisen,

empfehlte solide Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

Gestickte Brüsseler und seidene Gazeschleier, seidene u. Blondenscharpen, weiße und schwarze Spitzen in Stücken und einzeln in großer Auswahl, Hut-, Hauben-, Kragen-, Schärpen- u. Gürtelbänder, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder von 1-15 Ngr., dergl. in Seide von 10-16 Ngr., Kragen und Chemisets von 2 Ngr. bis 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., Manschetten und Ärmel, Taschentücher von 4 Ngr. bis 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., Damen- u. Kinderschürzen in Seide u. Mouffelin de laine und mehreres zu äußerst billigen Preisen Plauenischer Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

**Alle Arten Lampen,**

als: Pariser Bronze-Moderateur-Lampen, complt. 6  $\frac{1}{2}$  Thlr., dergl. in Porzellan 13  $\frac{1}{2}$  Thlr., metallbronzenen Sinombre-Lampen, Schiebelampen in Messing und Neusilber der besten Sorten, wofür garantiren, lackirte Studir- und Arbeitslampen, lackirte und Messing-Hängelampen, Wärmelampen, Lampenscheeren, Cylinderreiniger, alle Arten Lampendochte und dergleichen mehr empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

# Ausverkauf französischer Blumen

in Partien und im Einzelnen bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Wichtig für Tapezierer, Wagenbauer, Sattler etc. **Waldwolle**, solidestes und wohlfeilstes Polsterungsmaterial.  
Große Auswahl von Steppdecken, Kissen, Matratzen, Bettrollen, Sitzkissen etc., etc.,

## Waldwollesohlen

zum Einlegen, der heilkräftigste, dauerndste und billigste Schutz der Füße, in vielen Sorten vorrätig bei  
Ferd. Gold, Petersstraße 29. Comptoir für landw. Verkehr, Königsstraße 20.

**Für Damen.** Englische Tülls, glatt und façonnirt, in Commission bei K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2.

**Damen-Kleiderstoffe** in großer Auswahl werden billig verkauft  
Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

**Für Damen.** Streifen, gestickte und brochirte, zum Ansetzen wie zum Zwischensetzen, in Tüll, Woll und Jacconet.  
Manufactur von K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2.

## Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à 1 Pfd. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à 1. 5 — —

Kinderschuhe à — 22 — 5 —

im Fabriklager von E. G. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

**Für Damen.** Echte Zwirnspitzen und Valenciennes, so wie Sternels und Bettchnür-Spitzen für Neglige und Kindersachen.  
Manufactur von K. Heike, Grimm. Straße Nr. 2.

## Echten Frankfurter Wachsstock

in weiß, gelb und bunt, so wie feinste Stearin- und Apollo-Kerzen in Paketen zu 9 und 10 Ngr., empfiehlt  
A. Weisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich besonders: eine große Auswahl von **Porte-monnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Brieftaschen**, **Notizbücher** für Herren und Damen; **Nadel- und Häkelbücher** und **Stuis**; äußerst feine und doch sehr wohlfeile **Cartonnagen**; **Ziehkästchen** à 15 N.; feine **Federkästchen** mit **Dochdruck** à 4 N.; feine **Papp-Pennale**; goldene und Platina-**Stahlfedern**; ord. und feine **Galter** und **Bleistifte**; **Zuschkästchen** von 8 N. das Stück bis zu 1 N. 7 1/2 N., letztere mit 24 extrafeinen Honigfarben; **belebende Kinderspiele** in bedeutender Auswahl; **Globen** (Erdbugeln) von 17 1/2 N. an bis zu 1 N. 10 N.; **Baukasten** in allen Größen; **Schreibbücher** von 8 N. an bis zu 5 N. pr. Stück; **unzerbrechliche Metall-Schreibtiseln**; **Tintenfass**er und **Schreibzeuge** von 4 N. bis zu 3 N. 10 N. das Stück; **immerwährende Kalender**; **Cigarrenspitzen**, **Feuertäschchen** und **Lichtbüchsen**; **Gold- und Silberborten** und **Rosetten**; **Luguspapier** zu Wünschen; **Zeichnen-, Schreib- und Postpapier**; **Converts**; **Pathebriefe**; **Cotillon-Orden** und **Beruhigungsmützen** etc. Auch halte ich jetzt ein Lager von

### Papierblumen

sowohl in großen Bouquets und Kränzen wie auch in einzelnen Blumen; Alles zu den bekannten äußerst billigen Preisen.

Carl Groß, jetzt Markt Nr. 12.

P.S. Außer der so vortrefflichen **Dreier-Cigarre** habe ich auch mehrere Sorten, die sich ihrer eleganten Verpackung wegen, wie auch durch ihre Güte besonders zu angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen.



## Sab Acht!

Das reich assortirte **Jagdgewehrlager** von A. W. Edel empfiehlt sich dem verehrten Publicum zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit jeder Art Gewehren und in dies Fach schlagenden Artikeln. Alle Aufträge sowohl in neuer Arbeit, als auch Reparaturen und Umänderungen in Percussion werden aufs Billigste und Prompteste ausgeführt. Gewölbe und Werkstatt befinden sich Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal, mit bezeichnender Firma.

Im **Herren-Kleidermagazin** von G. Lensath soll ein bedeutender Vorrath von **Burnußen**, **Röcken**, **Twins**, **Beinkleidern**, **Westen** und **Schlafrocken** billig verkauft werden, besonders warme **Biberröcke** zu 4 N. das Stück. Petersstr. 17 neben den 3 Königen.

## Puppenköpfe zum Selbstfrisiren

in bekannter Schönheit und billigsten Preisen in großer Auswahl empfiehlt  
G. Party, Petersstraße Nr. 5.

**Puppenköpfe u. Puppenbälge** in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

**Wollene Socken** à Dgd. 2 1/2 bis 9 Thlr., 1 Paar 7 bis 25 Ngr., so wie alle Sorten engl. und int. wollene und baumwollene Strumpfwaren, Handschuhe von **Glacé**, **Buckskin**, **Zwirn** etc., **Strick**, **Stick** und **Häkelgarne** empfiehlt bei reeller Bedienung  
Carl Netto, Reichstraße Nr. 13.

**Weiße baumwollene gedrehte Franzen** in verschiedenen Breiten empfiehlt  
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

**Silenburger Kattune**, 3/4 breit, von 2 3/4 Ngr. an pr. Elle Hainstraße, goldner Stern.

**Bucksfin-Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder billigst.

**Feine Patent-Zahnstocher**, das Tausend 7 1/2 Ngr., das Hundert 1 Ngr., 50 Stück 1/2 Ngr., bei  
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Wiener Putzpulver** in Paketen à 1 und 2 Ngr. bei  
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

**Gutsverkauf.** In der unmittelbaren Nähe von Leipzig ist ein schönes Bauergrundstück mit circa 40 Acker Feld und Wiese, Gebäuden, Schiff und Geschir, 1400 Steuereinheiten, für 14,200 N. zu verkaufen. Zum Ankauf wären 6000 N. nöthig. Das Feld gehört zum besten der Dtschaft. Unterhändler sind verbeten und wird nicht anonymen Liebhabern unter Adresse E. H. poste restante Leipzig franco sofortige nähere Nachricht zugesichert.

**Zu verkaufen** ist 6 Stunden von hier ein Kohlenwerk, welches schwunghaft betrieben wird, die Gebäude in gutem Stande. Das Nähere grüne Schenke bei Leipzig bei Herrn Illger.

**Zu verkaufen** ist billig eine fast neue Armatur hiesiger Communalgarde nebst Rock Quersstraße Nr. 27 C portiere rechts.

Ein großer Kleiderschrank, 1 Bettcommode und verschiedene andere Sachen sind wegen Umzug billigst zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 42, im Gartengebäude parterre.

Zu verkaufen stehen Secretaire, Schifffonniere, Sopha, Näh-, Waschtisch, Nachtstühle als Kommoden, polirte u. lackirte Bettstellen, Schreibpulte, Divangestelle, Kleiderschrank Moritzstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind 2 Stck. Doppelfenster 3 Ellen 21 Z. hoch, 1 Elle 22 Z. breit, 2 Stck. dergl. 2 Ellen 18 Z. hoch, 1 Elle 16 Z. breit, eins mit Kasten, Johannisg. 36 beim Glasermstr. Berger.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38 parterre 2 Kirchbaumne Schreibsecretaire, Commoden, Divans, Ausziehtische, Kinderbettchen und 1 Pfeilercommode.

Verkauft werden wegen Mangel an Platz zu billigem Preise 4 St. Fenster, 3 1/2 Elle hoch, 2 Ellen 3 Zoll breit, und 4 St. dazu gehörige Laden mit starken Eisenbändern beschlagen, entweder zusammen oder einzeln. Näheres bei

J. G. Richter, Klostersgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Gebett Betten Gerbergasse Nr. 16 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Trödelbude Gerbergasse Nr. 16 bei Joseph Sadel.

Zu verkaufen ist ein zweiräderiger Untergänger mit eisernen Achsen und 40 Zoll breiter Karre, eine Essentklappe, einige Pflaumenbäume, ein Apfel-, ein Kettigsbirnbaum und eine starke richtig gehende Brückenwaage Moritzstraße Nr. 3 parterre.

Billig zu verkaufen steht ein dauerhafter Kinderwagen auf Druckfedern mit eisernen Achsen große Fleischergasse Nr. 1, zwei Treppen hoch.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Seitermeister Trödler, Brühl Nr. 88.

Ganz echte schöne junge Hundel, kleine Race, als Weihnachtsgeschenk passend, sind zu verkaufen Schulgasse Nr. 1, eine Treppe rechts.

Als höchst elegantes Weihnachtsgeschenk für die feine Welt empfehle ich jedem Kenner von Schönheiten meine so ausgezeichnete, seltene Race von Wachtelhunden Ritterstraße 37, im Hofe 1 Tr.

Ein schöner Wachtelhund mit langem Behänge ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 20.

## Kartoffelverkauf.

Ausgezeichnete mehlig Sandkartoffeln werden fortwährend im Ganzen und Einzelnen Burgstraße Nr. 9 verkauft.

Eine Partie Cigarren, die sich hinsichtlich ihrer Packung und besonders guter Qualität hauptsächlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt

Herrmann Peter, Hainstraße Nr. 2.

Mein gut assortirtes Cigarren-Lager, wobei sich auch Damen-Cigarren befinden, empfehle ich zu bevorstehenden Weihnachten mit den billigsten Preisen.

Carl Jul. Lieder, Brühl Nr. 20.

## Feinen Rum à Fl. 10 Ngr.,

bei Abnahme von 1 Dsd. 2 Fl. Rabatt, pr. Eimer 20 Thlr., als anerkannt schön und sich ausgezeichnet zu Grog und Punsch eignend, empfiehlt

B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Verschiedene Sorten Rum, Arac de Goa, Cognac, Punsch u. Grog-Essenz, so wie alle Sorten doppelte und einfache Branntweine empfiehlt zu den billigsten Preisen

G. E. Sönnemann, Brühl Nr. 56.

Alter reiner Nordhäuser Kornbranntwein à 50% Tralles zum Fabrikpreis in Dr. Hofst und Eimer bis zur Kanne à 4 1/2 % kleiner Palmbaum Nr. 64.

G. A. Schulze.

Von vorzüglich schöner

## Bamb. Schmelzbutte

empfangen frische Zusendung

Weinich & Co.

Gänseleber in Gelse, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

## Aus der Kraftschen Kellerei

im goldenen Elephanten wird empfohlen:

Rödelseer 46r . . . à Fl. 8 Ngr., à Eimer 20 Thlr.

Wachenheimer 46r . . . à = 9 = à = 21 =

Laubenheimer 46r . . . à = 10 =

Deidesheimer 34r ob. 46r . . . à = 10 =

Rüdesheimer 46r . . . à = 12 1/2 = à = 28 =

Liebfrauenmilch 46r . . . à = 15 =

Steinberger Cabinet 46r à Fl. 1 Thlr.

Rödelseer 34r . . . à Fl. 10 Ngr., à Eimer 23 Thlr.

Sochheimer 34r . . . à = 12 1/2 = à = 25 =

27r . . . à = 15 =

Laubenheimer 19r . . . à = 20 = à = 30 =

Markobrunner 18r . . . à = 22 1/2 = à = 34 =

### In bemosten Flaschen:

Rüdesheimer 11r . . . à Fl. 1 Thlr., à Eimer 40 Thlr.

Steinwein 11r . . . à = 1 = à = 42 =

Leistenwein 11r . . . à Fl. 1 Thlr. 10 Ngr.

Johannisberger 11r . . . à Fl. 1 Thlr. 15 Ngr.

Rüdesheimer 1794r à Fl. 1 Thlr. 10 Ngr., à Eimer 60 Thlr.

Nierensteiner 1783r . . . à Fl. 2 Thlr. 15 Ngr.

Johannisberger 1748r . . . à = 3 = 10 =

### Französische Weine:

Graves 32r . . . à Fl. 12 1/2 Ngr., à Eimer 28 Thlr.

Saut-Sauterne . . . à = 15 = à = 30 =

Champagner . . . à Fl. 1 Thlr. 17 1/2 Ngr.

Medoc . . . à Fl. 10 Ngr.

Medoc St. Etienne . . . à = 12 1/2 =

Medoc St. Julien . . . à = 15 =

Chateau Margaux . . . à = 20 =

Chateau Lafitte . . . à = 25 =

Hermitage . . . à = 25 =

Bischof . . . à = 12 1/2 =

Muscad Lunel . . . à = 17 1/2 =

Malaga . . . à = 20 =

Malaga, alter . . . à = 22 1/2 =

Portwein, alter . . . à = 27 1/2 =

Dry Madeira . . . à = 27 1/2 =

Jamaica-Rum . . . à Fl. 15 u. 17 1/2 =

dgl. alter . . . à Fl. 22 1/2 =

Arac de Goa . . . à = 17 1/2 =

Cognac . . . à = 20 =

Speisewein, weißer . . . à = 5 =

rother . . . à = 7 1/2 =

13 Flaschen aufs Dugend, à Flasche 12 Pf. Einsag.

Auch ist ein guter Würzburger 34r à Eimer 22 Thlr.,

desgl. 46r à 18 Thlr. abzulassen. Proben werden davon ab-

gegeben.

## Franfurter Bratwürste,

neue große Maronen, marinirten neuen Lachs, marinirten Aal, neue Kräuter: Anchovis, Hamburger, Russischen Caviar, Russische Zuckercerbsen empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Braunschweiger Leber- und Trüffelwurst erhielt ganz frisch und verkauft

## A. C. Ferrari,

Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Zu verleihen sind 6000, 1000 u. 500 Thlr. gegen sichere, bezüglich Landhypotheken; hingegen werden

zu leihen gesucht 16—18000 Thlr., 4000 Thlr. u. 600 Thlr. auf erste und vorzügliche Hypotheken. Näheres durch

Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Auszuleihen gegen Hypothek an Landgrundstücken und sofort disponibel sind 1000 bis 1500 Thlr. Das Nähere Klostersgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Auszuleihen sind auf gute Hypotheken 1000 ₰, 2000 ₰, 3000 ₰ und 3500 ₰. Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

Auszuleihen sind für Johannis l. J. 6 bis 12,000 ₰ gegen pupill. Sicherheit auf Feldgrundstücken. Dr. Schüler, Quandes Hof.

1000  $\text{fl}$  sind gegen gute Hypothek an Landgrundstücken zu verlei-  
hen durch **H. Bennewitz**, Notar, Mühlgasse Nr. 2.

Auf dem Rittergute Oberau bei Meissen, unweit der Elbe an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, wird eine Dampf-Mahlmühle von zwei französischen und einem deutschen Mahlgange nebst Bäckerei und einer Schneidemühle mit theilweiser Wasserkraft, einem Sägegatter und einer Kreissäge nach neuesten Einrichtungen erbaut, deren Vollendung nahe bevorsteht. Zu diesen Mühlen wird ein Pächter gesucht. Pächtlustige, die sich über genügende Geldmittel ausweisen können, erfahren die nähern Bedingungen auf dem Rittergute Oberau oder in Berlin bei dem Kammergerichts-Assessor **Weyn**, Ritterstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gewandter Hausknecht für Auswärts mit guten Attesten. Zu melden bei **F. Möbius**, Reichsstr. Nr. 9.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weisnähen ins Haus Neukirchhof Nr. 12 u. 13, 4 Treppen rechts vorn herauf.

Von einem ledigen Geschäftsmann wird als Haushälterin ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren und strengrechtlich gesucht. Näheres ist große Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Tr. zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Jan. 1851 oder früher eine mit guten Zeugnissen versehene tüchtige Köchin, die sich auch der Hausarbeit mit ungerneht. — Näheres in der Weinhandlung von **Schneider & Späuer**.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gleich antreten kann, Nicolaistraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird zum 2. Januar 1851 ein ordentliches, reinliches und fleißiges Mädchen Ritterstraße Nr. 25.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen und ist auf dem Neumarkt, Marie, in der Schuhmacherbude zu erfragen.

**Kostenfrei** überweise ich **auserlesene, gut empfohlene Leute**, die in **Oekonomien, Handlungen, Fabriken Stellen suchen**; ferner **Souvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehülffinnen, Verkäuferinnen, Julius Knöfel, Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.**

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher eine gute Hand schreibt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen und unter Zusicherung der größten Pflichttreue Beschäftigung in einer Expedition oder auf sonstige Art. Adressen wolle man gefälligst abgeben Gewandgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche. Adressen bittet man unter a. a. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junger rüstiger Mensch, welcher die Tischlerprofession erlernt hat, sucht einen Posten als Markthelfer. Offerten bittet man unter A. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger starker Mensch, von angenehmem Aeußern, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Handlung oder sonst in einem Geschäft ein Unterkommen. Derselbe kann eine Caution von 200 Thlrn. stellen. Näheres Schützenstraße Nr. 17 parterre.

Eine junge gebildete Dame, welche vermöge ihrer guten Kenntnisse recht gut als Verkäuferin in einem Laden bestehen würde, wünscht sich auf diese Weise zu placiren. Das Nähere durch **Madame Raub** im Frauencollegium.

Ein ordentliches und anständiges Mädchen aus dem Gebirge sucht zum 2. Jan. einen Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften wollen sich bemühen Johannisgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein zuverlässiges Mädchen für die Küche, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig mit unterzieht, sucht den 1. Jan. ein weiteres Unterkommen. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 3 im Milchverkauf niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, im Rechnen und Schreiben geübt und sehr gewandt im Verkauf, auch in der Wirthschaft erfahren und bestens empfohlen, sucht sogleich oder später eine Stelle. Gefällige Adressen werden erbeten C. L. posto restante Leipzig.

Ein Mädchen, das im Platten sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Raundörfchen Nr. 17, parterre im Hofe.

Eine junge gebildete Frau, welche längere Zeit einer größern Wirthschaft vorgestanden hat, sucht einen ähnlichen Posten bei einer vornehmen Familie, oder bei einem einzelnen Herrn, auch würde sie sich gern der Erziehung der Kinder mit annehmen; es wird dabei weniger auf hohen Gehalt als auf humane Behandlung gesehen. Adressen bittet man unter M. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht gleich oder später einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Markt Nr. 6 parterre.

**Zu mietzen gesucht** wird zu Weihnachten oder Ostern eine in der innern Stadt freundlich gelegene Parterrewohnung, bestehend in ein bis zwei Stuben nebst Zubehör. Adressen beliebe man abzugeben Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 1601c parterre.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, wo möglich in der Nähe der Eisenbahnstraße. Offerten sind unter der Adresse G. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder zu Ostern ein Logis, wo möglich in Replage, von 2 Stuben nebst Zubehör, im Preis von 60 bis 70 Thlr. Adressen abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Gesucht wird für Ostern ein Familienlogis in der Nähe des Petersthores im Preise bis 100 Thlr. Adressen werden in den Nachmittagsstunden Petersstraße Nr. 5 im Gewölbe links angenommen.

Verhältnisse halber ist sofort eine Kohlenniederlage mit allem Zubehör billig zu verpachten. Näheres in der Restauration des Herrn **Wigt** am Neukirchhof.

**Vermietzung.** 2 Logis an ledige Herren, 1 u. 2 Treppen, meublirt, sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen. Das Nähere bei Restaur. **Penze** in Reichels Garten, Haupteingang Nr. 1.

**Zu vermietzen** ist für nächste Ostern eine zweite Etage von 5 Stuben und Zubehör, auch kann ein Gärtchen dazu abgelassen werden. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 12 parterre.

**Zu vermietzen** und von Weihnachten oder Ostern ab zu beziehen ist ein kleines Logis im Hofe 1 Treppe von Stube, Alkoven, Kammer und Zubehör in einem Verschluß an einen punctlichen und ordnungsliebenden Abmieter. Näheres Klostergasse Nr. 14 bei **J. S. Richter**.

**Zu vermietzen** ist sofort ein geräumiges, freundliches, parterre gelegenes Familienlogis für 32 Thlr. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 48/961, im Vorderhause rechts parterre.

**Zu vermietzen** ist ein Familienlogis kleine Fleischergasse Nr. 2, im Hofe 1 Treppe; kann sofort bezogen werden, Preis 44  $\text{fl}$ , zur Ansicht Mittags 12 bis 1 Uhr.

**Zu vermietzen** sofort oder Weihnachten ist ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, desgl. ein kleineres Logis. Das Nähere lange Straße Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu vermietzen** ist ein kleines Logis Gerbergasse Nr. 16 im Hofe.

**Zu vermietzen** sind 2 Wohnungen mit 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör Querstraße Nr. 20, und zu erfragen ebendasselbst 2 Treppen vorn heraus.

In der innern Stadt sind zwei freundliche meublirte Stube, einzeln oder zusammen, billig und unter Verhältnissen zu vermietzen, welche namentlich für ältere einzelnstehende Damen den Gebrauch sehr angenehm machen dürften. Zu erfragen in der Expedition des Herrn Dr. **Friederici jun.**

**Zu vermietzen** sind von Neujahr 1851 an zwei meublirte Stuben, einzeln oder zusammen an einen Herrn, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 12, 2. Etage.

**Zu vermietzen** ist eine meublirte Stube und Kammer an einen oder 2 ledige Herren, oder auch als Schlafstellen, Zeiger Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

**Zu vermietzen** ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer an Herren oder Damen. Näheres Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

**Zu vermietzen** ist an Herren ein meublirtes Stübchen für 16  $\text{fl}$  Inselstraße 13a, 1. Etage links, anzusehen heute u. morgen.

**Zu vermietzen** ist ein Zimmer nach der Promenade im Hotel de Saxe in der Restauration.

Zu vermieten ist sogleich ein heizbares Stübchen mit Bett für 16 Thlr. und eine Schlafstelle an ledige Herren bei Emil Geißler in Reichels Garten Nr. 5, Thessings Haus.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist an einen ledigen stillen Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine Stube und Küche vorn heraus an eine solide Person Querstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Dresdner Straße Nr. 26b parterre.

Ein nettes Stübchen ist zu vermieten ohne Bett in der Lindenstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Petersstraße Nr. 32, 1. Etage vorn heraus, ist ein schönes Zimmer mit Alkoven an ledige Herren zu vermieten.

### Für Studierende

ist ein schönes Gesellschaftslocal abzulassen Pl. Felsberggasse Nr. 7, parterre zu erfahren.

 **Hôtel de Pologne.**  
Sonnabend den 7. December  
**zweites Kränzchen.**

**Schützenhaus.** Morgen Mittwoch  
XV. Extra-Concert,  
gegeben von dem Musikchor des  
Director **Julius Lopitzsch.**

**Virginia im Odeon** hält **Mittwoch** den 4. Decbr. ihr **II. Kränzchen.** Billets sind bei Herrn Kaufmann **Schrick** am Raschmarkt und Herrn **Müller**, Nicolaisstraße Nr. 17 zu haben. Der Vorstand.

### HOTEL DE SAXE.

Heute wird das erste Faß bairisches Bier, nach Münchner Art gebraut, angesteckt, à Töpfch. 15 Pf., welches ich als vorzüglich empfehle. **W. Roefziger.**

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein **C. Dürr.**

Restauration zur gr. Fenerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Alleri. Zu einem guten Mittagstisch ladet ein **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Gänsebraten und Weinkraut, nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.**

Heute Schlachtfest. Vormittags Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet **W. Fiedler im Heilbrunnen.**

Morgen Mittwoch Schlachtfest. Früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet **Herrmann Rübner, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. A. Hesse.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. Carus, Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 26.**

Bairische Bierhalle, Ritterstr. 39. Heute Abend Gänsebraten und Schweinsknochen mit Klößen. Hierzu werde ich mit einem extras. bairischen Bier aufwarten. **C. Weinert.**

### Gambrinus.

Heute Abend sarsirter Truhahn. Auch empfehle ich mein echt Erlanger Bier (neue Sendung) als etwas Ausgezeichnetes. **J. S. Schwabe, Ritterstraße Nr. 45.**

### Goldene Säge.

Heute Abend Karpfen polnisch und feine Gose empfiehlt **F. S. Arnold.**

Die Restauration zur goldnen Gule, Brühl Nr. 75 im Hintergebäude (am Plauenschen Platz 1. Et.), ladet heute Abend zu Karpfen polnisch und andern warmen und kalten Speisen, so wie zu einem Töpfchen guten bairischen und Lagerbier ergebenst ein.

Heute Abend Topfbraten, Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet **C. S. Raede im goldnen Hirsche.**

### Leipziger Salon.

Heute Dienstag launige Abendunterhaltung. Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 1 Ngr.

**Hotel de Saxe.** Heute Dienstag **großes Concert.** Anfang 7 Uhr.

Es kommt zur Aufführung: Ouvert. zum Freischütz v. Weber. Arie aus Stradella v. Flotow. Defilmarsch v. Hausen (neu). Chor aus Nebucadnezar v. Berdi. Ouverture z. Stumme von Portici v. Auber. Finale aus Attila v. Berdi. Leutenwiger Polka v. Kunze (neu). Das Musikchor von **M. Wend.**

### Hôtel de Saxe.

Heute Abend Bild: Schweinskeule, Karpfen polnisch, Cotelettes mit Allerlei etc. **W. Köpfiger.**

### Hôtel de Saxe.

Ich empfehle hiermit meinen Mittagstisch. Auswahl der Speisen, so wie mein freundliches Local lassen mich einen zahlreichen Besuch erwarten. **W. Köpfiger.**

Restauration im **Hôtel de Prusse.**

Heute Abend wird das erste Faß bairisches Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg angezapft, pr. Seidel 2 Ngr., wozu ergebenst einladet **Fr. A. Schmann.**

### Morgen Mittwoch Schlachtfest

bei **W. Scholze, Frankfurter Straße Nr. 49.**  
Ein guter Mittagstisch, à Portion 2 1/2 Ngr., ist zu finden Poststraße Nr. 3, parterre.

Verloren wurde am Sonnabend von 7 bis 8 Uhr vom niedern Park bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhof ein **Fäschchen**, Sig. S. C. 4247., enthält Schnupftabak und wiegt 14 Pfund. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Belohnung abzugeben bei dem Schleifnecht im Schwabes Hof im Brühl.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag in der 4. Stunde eine grauhäutige gestrichelte Socke. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Reichstr. 50, 3 Tr.

Verloren wurde am 1. huj. ein goldner Kerntreif (hohl, an der Seite etwas defect) mit blauen Steinen. Man bittet um Rückgabe resp. gegen 1 Thlr. Belohnung Inselstraße 2, 1 Tr.

Verloren wurde Sonntag den 1. December von der Reichsstraße bis zu der Magdeburger Eisenbahn ein Pelztragen mit schwarzem Futter. Derselbe ist gegen gute Belohnung abzugeben, wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Die uns bis 20. November a. c. zur Besorgung neuer Zinsbogen übergebenen  $3\frac{1}{2}$  % Preussischen Staats-Schuldscheine sind eingetroffen, und können bei uns in Empfang genommen werden. Leipzig den 2. December 1850.

**Sammer & Schmidt.**

**Berichtigung.**

Hiermit mache ich bekannt, daß nicht ich, sondern mein Bruder der Schuhmachermeister **Wilh. Schönlein** vergangene Woche verstorben ist.

**Carl Schönlein**, Schuhmacherstr. Schuhmachergäßchen Nr. 4, und Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.

**Theater-Notiz.**

Wir halten es im Interesse der geehrten Theaterfreunde, wenn wir hierdurch zu deren Kenntniß bringen, daß die so beliebte, nur gern gesehene Madame Brué mit der heutigen Vorstellung ihren Gastrollencyclus beschließt. Wie an anderen Orten haben auch hier die Leistungen dieser genialen Künstlerin die verdiente Anerkennung gefunden und wünschen wir ihr für heute Abend ein um so zahlreicheres Publicum, da sie in Kürze Leipzig mit ihrer Gegenwart nicht wieder erfreuen wird.

Wegen dem **Geschwäg einer Närrin** rauben Sie mir nicht mein süßes Glück! Ich wiederhole meine Bitte, o! erfüllen Sie dieselbe oder geben Sie mir andere Hoffnung Sie zu sehen, herzlich will ich Ihnen dafür danken!

**Geliebter Sänger**, die Stimme Deines Liedes ist Seligkeit für mich.

Hilft **Kau de Lob** auch gegen kahle Flecken auf Pelzmützen? Einer, der eine hat.

\* **A—a**. \* Morgen Abend  $7\frac{1}{2}$  Uhr Haupt-Clubversammlung im Schützenhause.

**Heute kein Volksverein.**

Heute Abend um 6 Uhr Generalversammlung des ärztlichen Vereins.

Das Directorium.

Heute den 3. December Abends 7 Uhr in dem großen Saale der Bürgerschule: **6. Vorlesung des Prof. Friedr. Ueber das Wesen der Religion.** Die ewigen sicheren Grundwahrheiten nach Ursprung, Gehalt und Weissagung. Das Recht der Zuvorsicht des religiösen Glaubens. — Eintrittskarten für den Gesamtcurfus (zu 3 Thlr.) und für die einzelne Vorlesung (zu 10 Ngr.) sind am Eingange des Saales zu erhalten.

Morgen **Wittwoch** früh 10 Uhr im Saale des Gewandhauses

**Hauptprobe**

zu der Donnerstags den 5. dieses stattfindenden Aufführung des **Paradies und Peri** von Robert Schumann.

Unsere geehrten Mitglieder, so wie alle Diejenigen, welche ihre Mitwirkung uns zugesagen so freundlich waren, ersuchen wir recht angelegentlich, sich zu dieser Probe pünctlichst einzufinden.

Der Vorstand der Singakademie.

**Angewommene Reisende.**

Arne, Kfm. v. Dresden, Kranich.  
Baumann, Rent. v. Pesti, St. Breslau.  
Drabant, Kfm. v. Biersen, Hotel de Russie.  
Döhme, Maler v. Bremen, St. Riesa.  
Brückner, Kfm. v. Würzen, St. London.  
Brückmann, Kfm. v. Franf. a/M., und  
Beck, Kfm. v. Cassel, Hotel de Bav.  
Behr, Kfm. v. Carlruhe, St. Hamburg.  
Bernsdorf, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Bredt, Kfm. v. Barmen, Kranich.  
Claus, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.  
Contius, Ger. Dir. v. Köchly, und  
Gaspari, Kfm. v. Köchly, St. Dresden.  
Diener, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
Deiters, Kfm. v. Münster, gr. Blumenberg.  
Ernesti, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
Eibel, Kfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.  
Eichel, Amtm. v. Riga, Münchener Hof.  
Engelhardt, Kfm. v. Döbeln, St. Gotha.  
Fleischmann, Kfm. v. Glauchau, St. Nürnberg.  
Fischer, Kfm. v. Dresden, Münchener Hof.  
Fischer, Kfm. v. Gräneberg, goldner Hahn.

Fabricius, Ingen. v. Aachen, Palmbaum.  
Füssel, Hopfenhblr. v. Schönau, w. Schwan.  
Fuchs, Archt. v. Röttha, br. Kopf.  
Geier, Kfm. v. Halberstadt, Kranich.  
Girsch, Kfm. v. Mainz, Münchener Hof.  
Hoffmann, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
Hahn, Kfm. v. Braunschweig, St. London.  
Haase, Adv. v. Altenburg, St. Nürnberg.  
Hennig, Commerzien-Rath v. Großewitz, und  
Hellmuth, Kfm. v. Burghaslach, gr. Baum.  
Jäger, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Russie.  
Knorr, Kfm. v. Glauchau, St. Nürnberg.  
Kalling, Maler v. Dresden, Palmbaum.  
Kahlenberg, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
Kirchlechner, Gutsbesitzer v. Hirschdorf, goldner  
Arm.  
Liebig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Lampel, Privatm. v. Pesti, St. Breslau.  
Löbel, Kfm. v. Aulzig, goldne Sonne.  
v. Löwenclau, Baron v. Reulichen, St. Dresd.  
Müller, Gutsbes. v. Pommlitz, Hotel de Pol.  
Meyer, Kfm. v. Stralsund, Palmbaum.

Mohran, Conditor v. Zürich, St. Breslau.  
Möhrensclager, Tonkünstler v. Erlangen, blaues  
Kopf.  
Morgenstern, Beamter v. Magdeburg, Palmbaum.  
Mohr, Partic. v. Berlin, Münchener Hof.  
Marcus, Wollhblr. v. Berlin, goldnes Sieb.  
v. Othegraven, Frau v. Edla, Hotel garni.  
v. Potocky, Graf v. Paris, Palmbaum.  
Romberg, Buchhblr. v. Reiffen, S. de Pol.  
Ross, Kfm. v. Merane, bl. Kopf.  
Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Schmieb, Kfm. v. Merane, bl. Kopf.  
Solacoglon, Kfm. v. Buzareff, und  
Schönwald, Stud. v. Halle, Hotel de Pol.  
Stahl, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Simons, Kfm. v. Gilenburg, St. Hamburg.  
Verhufen, Kfm. v. Gilenburg, St. Hamburg.  
Voigt, Def. v. Zwickau, gr. Baum.  
Wenzel, Student v. Halle, Hotel de Pol.  
Wagner, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
Wittenstein, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.  
Zscheche, Drk. v. Strifsen, goldnes Sieb.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

**Augustea.**

Einer wichtigen Besprechung wegen werden die Mitglieder ersucht, heute Abend recht zahlreich zu erscheinen.

**Kunst- und Gewerbe-Verein.**

Allgemeine Versammlung Dienstag den 3. Decbr. Abends 7 Uhr. Angemeldet ist ein Vortrag über einen Entwurf einer neuen schweizerischen Gewerbeordnung von Dr. Kerndt.

**Schneiderinnung.** Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen, Donnerstag den 5. December Mittags um 1 Uhr sich im Innungshause zu versammeln.

Der Vorstand. **G. Ph. Bücher**, Obermeister.

Gestern wurde meine liebe Frau von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 2 December 1850.

Pastor **Blas.**

Allen denen, die uns in den so herben Tagen der Trübsal mitfühlend und tröstend zur Seite standen, unsern innigsten Dank, namentlich dem würdigen Herrn Dr. Meißner und den Sängern des hiesigen Stadttheaters für die liebevolle Theilnahme bei der friedlichen Beerdigung unserer unvergesslichen Mutter. Möge Sie Alle die Vorsehung vor so schmerzlichen Wunden bewahren.

Leipzig den 1. December 1850.

Marie und Elise Rosenthal.

Hertzlichen Dank allen denen, welche unsern Bruder und Schwager, den Kupferdrucker **Robert Kläber**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten; vorzüglich aber für die trostreichen Worte **Gottlob Liebings**, welche derselbe dem Verstorbenen noch in die Gruft nachrief. **K. S. Straßenhäuser** am Thonberg, den 1. December 1850.

Die trauernden Hinterlassenen.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 2. December um 9 Uhr Morgens 15 Sec. vor.

**Der Vorstand.**